

01 / 03.2017

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.) E.V.

■ BEREITSCHAFTEN

Einsatz bei Bomben-
entschärfung

■ AKTIVE DIENSTE

DRK – Aufruf zur
Blutspende

■ EINSATZDIENSTE

DRK MenüService –
flexibel & lecker!



■ AKTUELL

Behaglichkeit schaffen:
Seniorenresidenz Grenzstraße –
die Grundidee der Farbgestaltung

■ DRK INTERN

Rückblick:
Jahreshauptver-
sammlung 2016

DRK HausNotrufdienst



Sie wünschen sich das Gefühl der Sicherheit in Ihrer gewohnten Umgebung?

Unser **HausNotrufdienst** erfüllt Ihnen Ihren Wunsch! Auch tage- und wochenweise buchbar! Unser Service für Sie:



EIN Roter Knopf MIT SICHERHEIT!

SICHERHEIT ZU JEDER ZEIT!

365 Tage im Jahr, **24 Stunden** am Tag! Wir sind in Oberhausen für Sie da! **Telefon 0208 / 2 55 77**

DRK MenüService



Tägliche Auswahl aus drei verschiedenen Menüs – darunter auch ein vegetarisches und ein für Diabetiker geeignetes Gericht.

Jetzt jeweils **inklusive Dessert!**



Täglich frisch!

Keine Vertragsbindung – auch einzelne Bestellungen möglich!

Probieren Sie es! **Telefon 0208 / 2 55 77**

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Theresenstr. 14
46049 Oberhausen
Tel. (02 08) 859 00 - 0
Fax (02 08) 859 00 - 55
E-Mail info@drk-ob.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Do. 09:00 - 12:00 und
13:00 - 15:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Unsere Einsatzzentrale ist durchgehend geöffnet!



www.drk-ob.de

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	
Grußwort von Jörg Hansmeyer (Vorstandsvorsitzender)	Seite 4
EINSATZDIENSTE	
Essen auf Rädern – flexibel, zuverlässig und lecker!	Seite 5
FSJ'ler absolvieren Rettungshelferausbildung	Seite 5
BEREITSCHAFTEN	
Karnevalsdienste	Seite 6
Einsätze / Gefahrenabwehr	Seite 6
Bombenentschärfung in Oberhausen-Osterfeld	Seite 7
AKTIVE DIENSTE	
Kooperation zwischen DRK Oberhausen und Heinrich-Böll-Gesamtschule	Seite 8
Aufruf zur Blutspende	Seite 8
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 9
AKTUELL	
DRK Seniorenresidenz Grenzstraße: Farbgestaltung der Wohnbereiche	Seite 10
Konzept DRK Seniorenresidenz Wernerstraße: Von der Idee zur Umsetzung	Seite 11
SENIORENDIENSTE	
Ausgezeichnetes MDK-Prüfergebnis für Martha-Grillo-Seniorenzentrum	Seite 12
VERBANDS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Fördermitgliedschaft – tragende Säule der sozialen Arbeit des DRK Oberhausen	Seite 13
NEUES AUS ...	
DRK und Theater Oberhausen: Theater zur Förderung des Kulturverständnisses	Seite 14
PERSÖNLICH	
Botschafter aus dem Ehrenamt	Seite 15
Personalien	Seite 15
DRK INTERN	
Rückblick: Jahreshauptversammlung 2016	Seite 16
KULINARISCHES	
Oster-Gugelhupf mit Eierlikör	Seite 17
SPONSORING	
Unsere Partner	Seite 18
MITGLIEDSCHAFT	
Beitrittserklärung für Fördermitglieder	Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Katrin Schubert, Verbands- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
katrin.schubert@drk-ob.de

Chefredakteurin:
Andrea Farnschläder
Kreisgeschäftsführerin
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
cw:grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Auflage: 3.000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 1 / 2017

KOMMUNIKATION

SICHERHEIT IT TELEFONANLAGE

HEALTH-CARE DOKUMENTEN-MANAGEMENT

VOIP LÖSUNGEN CONTACT CENTER

VIDEO UNIFIED COMMUNICATIONS

www.sec-com.de

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich möchte Ihnen und Ihrer Familie für das Jahr 2017 viel Glück, Erfolg und Gesundheit wünschen!

Sicherlich haben Sie sich Ziele für das Jahr 2017 gesetzt, wie ich das auch getan habe. Ziele setzten wir uns für das private gleichermaßen wie für das berufliche Leben. Genauso können wir aber auch Ziele für ein Hobby, einen Verein, eine ehrenamtliche Tätigkeit oder ähnliches haben. Regelmäßig reden wir über unsere Ziele.

*Doch was ist eigentlich ein Ziel?
Der Duden definiert ein Ziel so:
1 a) Punkt, Ort, bis zu dem jemand kommen will, den jemand erreichen will
1 b) (Sport) Ende einer Wettkampfstrecke (das durch eine Linie, durch Pfosten o. Ä. markiert ist)
2.) etwas, was beim Schießen, Werfen o. Ä. anvisiert wird, getroffen werden soll
3.) etwas, worauf jemandes Handeln, Tun o. Ä. ganz bewusst gerichtet ist, was jemand als Sinn und Zweck, angestrebtes Ergebnis seines Handelns, Tuns zu erreichen sucht
4.) (Kaufmannssprache veraltend) Zahlungsfrist, -ziel; Termin*

Auch das DRK Oberhausen hat Ziele: Zu den größten Zielen im Jahr 2017 zählt die Fertigstellung des Neubaus der Seniorenresidenz Grenzstraße und die Inbetriebnahme ab dem 13. Mai 2017. Aber auch der Umbaubeginn des Martha-Grillo-Seniorenzentrums und der Start der Bauphase für die Errichtung einer weiteren Senioreneinrichtung an der Wernerstraße zählen zu unseren Zielen in 2017.

Weitere Ziele sind die Neuanschaffung von Einsatzfahrzeugen für unsere Aktiven Dienste ebenso wie die Erhöhung der Zahl der Blutspender, da die vorräti- gen Blutkonserven dramatisch zurückgehen. Damit das DRK Oberhausen auch in der Zukunft seinen ideellen Aufgaben nachkommen kann, ist auch die Erhöhung der Anzahl unserer Fördermitglieder ein sehr wichtiges Ziel. Natürlich haben wir uns für das Jahr 2017 noch viele weitere Ziele gesetzt, deren Aufzählung aber den Rahmen meines Vorwortes sprengen würde.

Wir setzen uns Ziele, damit wir für unsere Fördermitglieder, unsere Bewohner der Seniorenzentren, unsere Kunden aus Erste Hilfe Kursen, Hausnotrufdienst und Menüservice, die Oberhausener Bevölkerung, Stadtpartner, Kooperationspartner und viele Weitere unseren Service stetig verbessern können. Damit schlage ich den Bogen zu meinen ersten Sätzen dieses Vorwortes:

Alle genannten Ziele liegen auch mir persönlich als ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender und meinen Vorstandskollegen am Herzen. In einem Jahr, in dem auch die Neuwahl des Vorstandes ansteht, möchten wir für Sie alle wie in den vergangenen Jahren auch, unser ganzes Herzblut geben. Wir sind Rotkreuzler, weil wir es aus Überzeugung sind. So sind auch Sie Fördermitglied, ehrenamtliches Mitglied, Mitarbeiter, Spender, Blutspender, Kunde, Partnerunternehmen, Bewohner, JRK-Mitglied etc. beim DRK Oberhausen, weil Sie es aus Überzeugung sind! Weil das Rote Kreuz für etwas steht, was weltbekannt ist. Lassen Sie uns gemeinsam, diesen Gedanken auch im Jahr 2017 weitertragen und zeigen, weshalb wir uns alle zusammen, für das Rote Kreuz engagieren. Umso leichter wird es uns fallen, unsere Ziele zu erreichen.

Konfuzius sagte einmal: „Wer das Ziel kennt, kann entscheiden, wer entscheidet, findet Ruhe, wer Ruhe findet, ist sicher, wer sicher ist, kann überlegen, wer überlegt, kann verbessern.“

Herzlichst
Jörg Hansmeyer
Vorstandsvorsitzender



Essen auf Rädern – flexibel, zuverlässig und lecker!



Foto: A. Zelck / DRK

Im Alltag wird das Kochen und Einkaufen von den meisten Menschen ganz nebenbei erledigt. Für viele ältere Menschen ist jedoch der Gang zum Supermarkt, das Tragen der schweren Einkaufstaschen oder auch das Kochen selbst eine ganz besondere Herausforderung. In der Folge verzichten gerade ältere Menschen oftmals völlig unfreiwillig auf eine warme Mahlzeit am Tag.

Mit unserem bewährten „MenüService“ muss es zu einem Verzicht auf eine warme Mahlzeit nicht mehr kommen. Täglich können Sie aus drei verschiedenen frisch zubereiteten Menüs auswählen. Selbstverständlich werden hierbei spezielle Kostformen für Diabetiker und Vegetarier berücksichtigt. Das Besondere an unserem „MenüService“ sind die äußerst kurzen Vorlaufzeiten, denn Ihre Menübestellung kann bereits am Folge-

tag geliefert werden. Das leckere, heiße Menü liefern die Mitarbeiter des MenüService in Wärmebehältern dann direkt bis an die Wohnungstüre.

Um das Angebot und schließlich die „Essenszeit“ für unsere Kunden noch flexibler zu machen, bieten wir zukünftig auch Tiefkühlkost der Firma apetito an. Der Vorteil für die Kunden liegt darin, dass mehrere Tiefkühlmenüs an einem Tag geliefert werden können, der Kunde aber völlig selbstständig entscheidet wann er welches Menü Essen möchte. Durch Kooperationen mit unseren DRK-Nachbarverbänden Duisburg und Essen wollen wir unseren „MenüService“ zukünftig auch über die Stadtgrenzen hinaus anbieten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere 24 Stunden besetzte Einsatzzentrale unter der Rufnummer 02 08 / 2 55 77 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: menueservice@drk-ob.de.



Foto: DRK OB

FSJ'ler absolvieren ihre Rettungshelferausbildung für Einsätze im Hausnotrufdienst und im Krankentransport

Für ihren Einsatz im Hausnotrufdienst und im Krankentransport, den das DRK Oberhausen im Auftrag der Stadt Oberhausen fährt, wurden weitere junge Mitarbeiter zum Rettungshelfer ausgebildet. Unsere FSJ'ler Liana und Kim absolvierten am 10.02.2017, nach einem zweiwöchigen Lehrgang, erfolgreich die Prüfung zur Rettungshelferin. Unser Mitarbeiter Tim wird seine Prüfung aufgrund einer Erkrankung im April 2017 nachholen. Nun warten noch 80 interessante Stunden Praktikum auf die Drei, bis sie ihre Rettungshelferurkunden endlich in den Händen halten können.

Wir gratulieren und wünschen ihnen alles Gute für ihre künftigen Einsätze!

→ Karnevalsdienste: Sturm aufs Rathaus, Stadtmitte, Alstaden, Vondern

Wie in den vergangenen Jahren auch, stellte das DRK Oberhausen die sanitätsdienstliche Betreuung der Karnevalsveranstaltung „Sturm aufs Rathaus“ an Altweiber, des großen Karnevalsumzuges Stadtmitte am Tulpensonntag sowie der Rosenmontagsumzüge der Stadtteile Alstaden und Vondern sicher.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisteten über die Karnevalstage hinweg über 350 Einsatzstunden für die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger. Mit insgesamt elf Krankentransporten und knapp 60 Hilfeleistungen, verliefen die diesjährigen Einsätze an den Karnevalstagen relativ ruhig.



Oberbürgermeister Daniel Schranz bedankt sich beim Sturm aufs Rathaus für die Unterstützung des DRK V.I.: Martin Götzke (Leiter Aktive Dienste), Daniel Schranz (Oberbürgermeister), Werner Pflips (Kreisbereitschaftsleiter)
Fotos: K. Schubert / DRK OB

→ Einsätze / Gefahrenabwehr

Wohnhausgroßbrand in Holten:

DRK Betreuungsdienst verpflegt Feuerwehreinsatzkräfte

Ein Wohnhausgroßbrand in Oberhausen-Holten an der Kolkmannstraße am 09. Februar löste die Alarmierung des Betreuungsdienstes des DRK Oberhausen zur Verpflegung der Feuerwehreinsatzkräfte aus.

Gegen 13:00 Uhr rückten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Betreuungsdienstes zur Kolkmannstraße aus. Rund 120 Feuerwehrleute wurden aufgrund der kalten Temperaturen mit heißen Getränken und einer warmen

Mahlzeit verpflegt. Einsatzende war für das DRK Oberhausen um 19:30 Uhr.

Das Wegschmelzen einer Gastherme in dem Familienhaus führte zu einem Großbrand, der auch auf das Nachbarhaus übergriff. Der Brand machte die Wohnhäuser unbewohnbar.

Chemieunfall bei Hamm Chemie:

Verpflegungseinsatz für den Betreuungsdienst des DRK Oberhausen

Am 16. Februar wurde der Betreuungsdienst des DRK Oberhausen durch die Berufsfeuerwehr Oberhausen für die

Verpflegung der Einsatzkräfte alarmiert. Gegen 08:30 Uhr ging die Alarmierung beim Einsatzleiter vom Dienst, Martin Götzke, ein. Die wichtigsten Informationen erhielt Götzke im Krisenstab der Berufsfeuerwehr Oberhausen.

Bei der Firma Hamm Chemie an der Buschhausener Straße war es zu einer Implosion in einem Chemietank gekommen. Infolgedessen trat eine Wolke aus Schwefelsäure aus dem Tank aus und zog über Oberhausen. Der Betreuungsdienst des DRK Oberhausen war über zwölf Stunden im Einsatz und versorgte die Einsatzkräfte mit Getränken und Lebensmitteln. +++

→ Bombenentschärfung in Oberhausen-Osterfeld

DRK unterstützt bei Evakuierungsmaßnahmen und Verpflegung/Logistik

Den Voralarm für die Maßnahmen im Rahmen der Bombenentschärfung erhielten die Einsatzkräfte des DRK Oberhausen bereits am vergangenen Freitag (17.02.2017). Am Tag der Bombenentschärfung (Montag, 20.02.2017) trafen sich die Einsatzkräfte um 06:45 Uhr am Katastrophenschutzzentrum in Oberhausen auf der Brücktorstraße zur Vorbereitung des Einsatzes.



Fotos: K. Schubert / DRK OB

Die offizielle Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgte über die Berufsfeuerwehr Oberhausen um 08:03 Uhr, nach Amtshilfeersuchen durch das Ordnungsamt Oberhausen. Alarmiert wurde die gesamte DRK Einsatzeinheit. Einsatzauftrag war „Amtshilfe im Rahmen einer Evakuierungsmaßnahme für die Entschärfung einer Fünfzentner-Bombe“.

36 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer konnten durch Freistellung durch ihre Arbeitgeber bei den Maßnahmen rund um die Bombenentschärfung Unterstützung leisten.

So war das DRK Oberhausen mit drei Mannschaftstransportern für die Verpflegung der Einsatzkräfte sowie die Logistik für die Notunterkunft auf der Nürnbergerstraße in der Gemeinde St. Pankratius im Einsatz. Ferner waren ein Rettungstransportwagen, zwei Krankentransportwagen, der Einsatzleitwagen 1 für die Koordination des Untereinsatzabschnittes Betreuungsstelle sowie der Einsatzleitwagen 2 für die Gesamtkoordination des DRK Einsatzes, ein Kommandowagen für den Einsatz-

leiter, ein Betreuungs-LKW als Ergänzungsfahrzeug für die Logistik und Verpflegung sowie ein Gerätewagen Sanitätsdienst für eine Unterstelle im Einsatz.

Vor der Bombenentschärfung leistete das DRK Oberhausen Unterstützung bei der Evakuierung eines Seniorenheims in geringer Entfernung zum Bombenfundort. Rund 130 Bewohnerinnen und Bewohner mussten das Seniorenheim verlassen. Einige davon waren selbst gehfähig, andere waren auf ihren Rollstuhl angewiesen, wenige mussten sogar liegend transportiert werden. Insgesamt führte das DRK 22 liegende Transporte durch. Die Verpflegung für 150 Einsatzkräfte wurde ebenfalls durch das DRK sichergestellt.

Gegen 15:20 Uhr konnte die Bombenentschärfung beginnen, gegen 16:00 Uhr gab die Feuerwehr Oberhausen Entwarnung. Mit der Entwarnung konnten die Rückführungstransporte der evakuierten Bewohnerinnen und Bewohner beginnen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer begleiteten die Bewohnerinnen und Bewohner auch teils wieder auf ihre Zim-

mer. Um 19:30 Uhr beendeten die 36 Einsatzkräfte des DRK ihren Einsatztag. Wir möchten ein großes Lob an unsere Helferinnen und Helfer aussprechen für die hervorragende Arbeit im Rahmen des Einsatzes und bedanken uns auch bei allen am Einsatz Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.



Außerdem bedanken wir uns herzlich bei den Arbeitgebern unserer Ehrenamtlichen für die Freistellung der Mitarbeiter von der Arbeit für die vergangenen Einsätze. Wir sind sehr dankbar dafür, dass die Arbeitgeber Verständnis dafür aufbringen, dass es in Zeiten vieler unvorhersehbarer Einsätze die Unterstützung jedes einzelnen Ehrenamtlichen erfordert. +

■ **SCHULSANITÄTSDIENST****Kooperation zwischen DRK Oberhausen und Heinrich-Böll-Gesamtschule**

Seit Dezember begleitet und unterstützt das DRK Oberhausen den Schulsanitätsdienst an der Heinrich-Böll-Gesamtschule.

Das DRK Oberhausen und die Heinrich-Böll-Gesamtschule kooperieren in der Ersten Hilfe. Ausbilder des DRK Oberhausen begleiten und unterstützen zukünftig den neu gegründeten Schulsanitätsdienst der Schule. Die Grundlagen in der Ersten Hilfe wurden hierfür bereits durch einen ehrenamtlichen Ausbilder des DRK vermittelt. Ziel der Kooperation ist nicht nur die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in der Ersten Hilfe, sondern auch die Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler, die Erziehung zur Menschlichkeit und die aktive Übernahme der gesellschaftlichen, sozialen Verantwortung.

Im Schulsanitätsdienst (SSD) dürfen interessierte Schüler während der Schulzeit mitarbeiten. Am Schulsanitätsdienst beteiligte Schüler stellen die Erste-Hilfe-Versorgung an der Schule sicher. Die regelmäßige Aus- und Fortbildung der Schüler erfolgt überwiegend durch die Kooperationslehrerin, Frau Küppers.



„Handshake“ zur Kooperation im Rahmen des Schulsanitätsdienstes – Foto: K. Schubert / DRK OB

Das DRK stellt die Aus- und Fortbildung der Kooperationslehrerin sicher. Organisatorisch gehört der Schulsanitätsdienst zum Jugendrotkreuz (JRK) im DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.

Der Leiter der Aktiven Dienste des DRK Oberhausen, Martin Götzke, der Schulleiter der Heinrich-Böll-Gesamtschule, Reiner Geßwein sowie die Kooperationslehrerin, Bettina Küppers, freuen sich auf

die Zusammenarbeit in der Ersten Hilfe und sind sich einig, dass es unglaublich wichtig ist zu wissen, wie Erste Hilfe zu leisten ist. **+**

➔ **Aufruf zur Blutspende**

Bereits seit einigen Jahren meldet der Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes rückläufige Zahlen der Blutkonserven. Dabei werden genauso häufig wie früher Blutspenden dringend benötigt z. B. zur Krebstherapie, zur Behandlung von Herzerkrankungen und Magen-Darmerkrankungen sowie zur Hilfe nach Unfällen.

Die Blutspende kostet ca. eine Stunde der eigenen Zeit und kann so denkbar einfach ein Menschenleben retten. „Die Menschen sollten sich bewusst machen, dass jeder

einmal in die Situation kommen kann auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen zu sein. So dankbar wie man selbst in so einer Situation wäre, sind es auch die vielen Menschen, die eine Bluttransfusion benötigen!“, erklärt der Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke.

Um die Zahlen in Oberhausen wieder zu verbessern, tritt das DRK an Unternehmen und Organisationen heran, um Kooperationen für den guten Zweck zu schließen. Jeder soll sich dieser Situation bewusst werden, dass

die vorhandenen Blutkonserven den Bedarf nicht decken. Mit gutem Vorbild geht die Partnerfirma medical ECONET GmbH aus Oberhausen voran. Der Arbeitgeber hat die Mitarbeiter freigestellt, damit sie ihr Blut für den guten Zweck spenden konnten. Es waren sieben Mitarbeiter zum Spenden vor Ort. Haben auch Sie Interesse mit Ihrem Unternehmen etwas für den guten Zweck zu tun? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir einen passenden Blutspendetermin für Sie und Ihre Mitarbeiter finden können!

Telefon: 0208/85900-18

E-Mail: martin.goetzke@drk-ob.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Aus- und Fortbildungsangebote bis Ende Juni 2017

Ort: DRK-Schulungsraum auf der Gustavstraße 98-100 in 46049 Oberhausen

Erste Hilfe Grundkurs

01.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
05.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
12.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
24.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
27.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
03.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
06.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
11.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
20.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
30.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
07.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr
12.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr
24.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr
29.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer!

Erste Hilfe Fortbildung

04.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
20.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
26.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
04.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
10.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
18.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
31.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
01.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr
13.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr
21.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

30.04.2017	09:00 - 17:00 Uhr
07.05.2017	09:00 - 17:00 Uhr
25.06.2017	09:00 - 17:00 Uhr

Brandschutzhelferausbildung

06.04.2017	09:00 - 12:00 Uhr
19.06.2017	09:00 - 12:00 Uhr

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online über unsere Homepage

<https://www.drk-ob.de/angebote/erste-hilfe-kurse.html>

oder rufen Sie uns an: 0208 / 859 00 - 37

SPENDE BLUT
BEIM KREUZ

Gruppenbild nach erfolgreicher Blutspende.
Wir kommen wieder. – Versprochen!

Einfach. Online. Kaufen.
www.medical-econet.shop

medical ECONET GERMANY

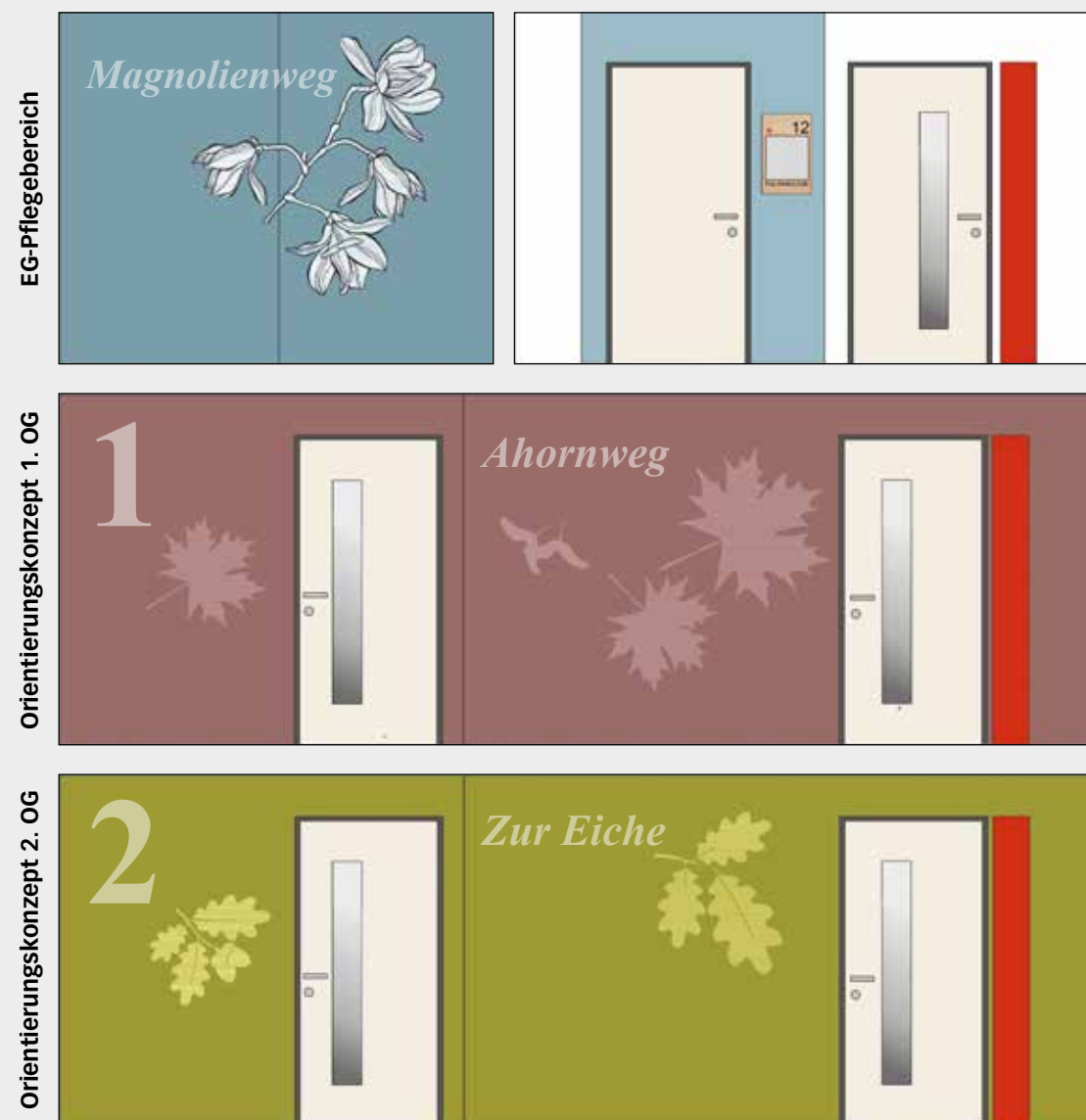
medical ECONET GmbH
Im Erlengrund 20
46149 Oberhausen
t: +49 (0)208 - 377 890 - 40
f: +49 (0)208 - 377 890 - 55
info@medical-econet.com
www.medical-econet.com

→ **Aktuelles 1**

DRK Seniorenresidenz Grenzstraße: Leiten und Behaglichkeit schaffen – die Grundidee für die Farbgestaltung der Wohnbereiche

Eine Farbgestaltung ganz auf die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz Grenzstraße abgestimmt, das sollte das Ziel der Planungen sein. Die Orientierung soll leicht fallen, Weg- und Ortsbezeichnungen dienen als „Adresse“ und erzeugen eine bessere Identifikation mit dem neuen Zuhause und helfen sich zu Recht zu finden. Bildelemente und Motive auf den Wohnbereichen sollen für ein Wohlfühlge-

fühl sorgen und bringen zugleich einen Wiedererkennungswert mit sich. Das Langzeitgedächtnis der Bewohnerinnen und Bewohner speichert diese Informationen und hilft auch demenziell erkrankten Personen in ihr Zimmer zurückzufinden. Damit Sie sich ein Bild von dem durchdachten Farbkonzept machen können, zeigen Ihnen nachstehende Grafiken die Grundidee der Gestaltung:



Die Modellzeichnungen wurden durch die Firma soleo* GmbH zur Verfügung gestellt

→ **Aktuelles 2**

Konzept DRK Seniorenresidenz Wernerstraße: Von der Idee zur Umsetzung

Die Idee zur Errichtung einer Seniorenresidenz an der Wernerstraße wird konkreter. Bereits im Februar fand eine Bürgerversammlung zum Planungsstand statt. Das Konzept sieht 80 vollstationäre Pflegeplätze, 15 Apartments mit je ein bis zwei Zimmern als betreutes Wohnen sowie zwei Wohngemeinschaften mit mit bis zu zehn Plätzen für junge Pflege.

Derzeit läuft das Bebauungsplanverfahren, welches nach der Bürgerbeteiligung u. a. auch die Möglichkeit zur Beteiligung für Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zulässt. Anlass für die Planungen an der Wernerstraße sind die Änderungen der Pflegegesetzgebung in NRW sowie die Pflicht zur Erfüllung des Einzelzimmernachweises.



Animation: Ansicht der geplanten Seniorenresidenz Wernerstraße in der Nordansicht, ausgehend von der Duisburger Straße – Grafik: Mülheimer Wohnungsbau

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Panstruga OHG Inh. Panstruga und Hinz**

Allianz Hauptvertretung
Flesgentor 4-6
46483 Wesel

agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

Tel. 02 81.47 36 62 30
Mobil 01 73.7 30 50 61

Allianz 

➔ Ausgezeichnetes MDK-Prüfergebnis für die Kurzzeitpflege des Martha-Grillo-Seniorenzentrums

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) Nordrhein hat am 06.02.2017 die Qualität der Kurzzeitpflege des Martha-Grillo-Seniorenzentrums nach den Vorgaben des § 114 Abs. 1 SGB XI geprüft. Es handelt sich hierbei um eine übliche Regelprüfung, die im regelmäßigen Rhythmus durchgeführt wird. Im Rahmen der Prüfung wurden vier von elf

pflegebedürftigen Bewohnern und deren Angehörige mit Hilfe der Vergabe von Noten über die Qualität der Kurzzeitpflege des Martha-Grillos befragt. In das Ergebnis fließen darüber hinaus Noten der Qualitätsüberprüfung in den Bereichen „Pflege und medizinische Versorgung“, „Umgang mit demenziell erkrankten Menschen“, „Betreu-

ung und Alltagsgestaltung“ sowie „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“ mit ein. Die Qualität der Kurzzeitpflege ist in der Summe sehr gut bewertet worden und erhielt die Note 1,6. Die befragten Bewohner und Angehörigen haben die Qualität sogar mit 1,0 bewertet. Wir freuen uns sehr über dieses sehr positive Ergebnis.



■ Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit

Fördermitgliedschaft – eine tragende Säule für die soziale Arbeit des DRK Oberhausen

Ab einem monatlichen Beitrag von nur 2,50 € sichern Sie auch in der Zukunft die Fortführung unserer Arbeit für die Oberhausener Bevölkerung

Auf der ganzen Welt ist das Rote Kreuz für Menschen in Not rund um die Uhr im Einsatz – natürlich auch in Oberhausen. Hier helfen und retten über 600 ehrenamtliche und hauptamtliche Rotkreuzmitarbeiter – unbürokratisch und bürgernah z. B. im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst, im Krankentransport, im Sozialdienst, bei der Blutspende, in der Seniorenarbeit und in der Flüchtlingsarbeit, zum Schutz von Leben und Gesundheit der Oberhausener Bevölkerung.



Wirkungsvolle Hilfe kostet Geld

Da die Bezuschussung einzelner Bereiche unserer Arbeit durch die öffentliche Hand kontinuierlich geringer wird oder ganz wegfällt, sind wir auf eine regelmäßige finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden können wir unser Angebot für die Oberhausener Bevölkerung sichern und weiter ausbauen.

Werden Sie Mitglied - helfen Sie uns!

Sichern Sie die Arbeit des DRK Oberhausen mit Ihrer regelmäßigen Spende. Die Beitrittserklärung für eine Fördermitgliedschaft finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitschrift. Werben Sie doch auch bei Familie, Freunden, Firmen und Bekannten für eine Fördermitgliedschaft bei uns und erhalten Sie ein kleines Dankeschön von uns! Notieren Sie dazu auf dem Mitgliedsantrag einfach Ihren Namen in dem Feld „Geworben durch“.

Als Fördermitglied helfen Sie nicht nur Ihren Mitmenschen – Sie tun auch sich selbst etwas Gutes

- Unser bewährter Rückholddienst im In- und Ausland, unsere weltweit erreichbare medizinische Hotline, geschultes Personal und ein hohes Maß an Technik garantieren unseren Fördermitgliedern bestmögliche Hilfe.
- Fördermitglieder des DRK Oberhausen sind bereits automatisch über ihren Mitgliedsbeitrag (mit derzeit mindestens 30,00 Euro jährlich) auslandsreiserückholversichert.
- Ebenfalls versichert sind: Ehegatten, Lebensgefährten, die dem Roten Kreuz benannt wurden, sowie Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

Für weitere Informationen zum Rückholddienst und der medizinischen Hotline, steht Ihnen die Leiterin des Bereichs Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit, Frau Katrin Schubert (s. Infobox oben rechts), gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:



Katrin Schubert

Telefon: 0208 / 859 00 - 12
E-Mail: katrin.schubert@drk-ob.de

Geldspenden – Jeder Cent zählt!

Sie möchten das DRK Oberhausen mit einer einmaligen Geldspende unterstützen? Auch in der Zukunft wollen wir unsere Arbeit für die Oberhausener Bevölkerung fortführen und da zählt jeder Cent. Nutzen Sie die nachstehende Bankverbindung für Ihre einmalige Geldspende. Ihr Mitgliedsbeitrag ist ebenso – wie eine Geldspende – steuerlich abzugsfähig. Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) für das Finanzamt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE303 702 050 000 053 117 00
BIC: BFSWDE33XXX



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen

Telefon 0208/99 616-0

Fax 0208/99 616-99

E-Mail info@cundg-steuerberatung.de

Internet www.cundg-steuerberatung.de

Migranten- und Flüchtlingshilfe**DRK und Theater Oberhausen:
Theater zur Förderung des
Kulturverständnisses**

Zugleich erarbeitet sich die 35 Kinder starke Theatergruppe wichtige Sozialkompetenzen. Der Titel des durch den Kulturrucksack NRW geförderten und in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Oberhausen durchgeführten Projektes, „1, 2 oder 3... Du musst dich entscheiden“, verrät worum es genau geht: Entscheidungen treffen. Auch Kinder stehen oft vor wichtigen Entscheidungen, die sie treffen müssen. Welche Schule wähle ich? Welches Land soll meine neue Heimat sein?

35 Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren lernen im Rahmen eines Tandem-Theaterprojektes die deutsche Kultur näher kennen. Das Erlernen wichtiger Sozialkompetenzen spielt dabei eine große Rolle.

Viele Entscheidungen, die gerade auch Flüchtlingskinder treffen müssen, sind lebensverändernd. Mit Hilfe der Vorlage der populären Quizshow für Kinder „1, 2 oder 3“, können die Teilnehmer von ihren Entscheidungen erzählen.

Sie spielen unter der Leitung von zwei professionellen Theaterpädagogen miteinander Theater, lernen voneinander und am Ende bringen sie gemeinsam eine Show auf die Bühne. Die Kinder lernen gegenseitiges Verständnis zu entwickeln sowie soziale Bindungen zu schaffen und zu pflegen.

Gleichzeitig wird den Kindern das Theater als Ort der (städtischen) Kultur aufgezeigt. Das Projektende ist eine große gemeinsame öffentliche Aufführung der Theatergruppen im Malersaal des Theaters Oberhausen am **01. Juni 2017 um 18:00 Uhr**. Hiermit soll die Integration, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie dessen aktive Mitgestaltung gefördert werden. Gestartet ist das Projekt bereits am 12. Januar 2017 mit einem ersten Kennenlernen. Die Kinder treffen sich immer donnerstags in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr im Theater Oberhausen. ■

Das kostenlose Tandem-Theaterprojekt mit geflüchteten Kindern des DRK Oberhausen und dem Theaterclub „Brettstürmer“ des Theaters Oberhausen, soll das gegenseitige Verständnis der Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren fördern, den Umgang mit ihrer Umwelt stärken

und mit Ausdauer und Disziplin Grenzen und Blockaden erkennen und überwinden. Das Projekt dauert sechs Monate und wird geleitet von Jolanda Kuci (DRK Oberhausen) und Anke Weingarte (Theater Oberhausen). Kinder lernen, wie deutsche Kultur gelebt wird.

Die Kinder des Tandemprojektes von DRK und Theater Oberhausen, Foto: DRK

DRK Botschafter – Ehrenamt:

Ich bin gerne beim Roten Kreuz in Oberhausen, weil



... ich hier viele Freundschaften schließen konnte, die bereits Jahrzehntelang halten und weil ich die Tätigkeiten für und mit Menschen sehr schätze.

Manfred Drüppel (69), Beisitzer im Vorstand, Schirrmeister

... man hier immer was Neues erlebt, auf unterschiedliche Menschen trifft und am Ende doch ein gemeinsames Ziel hat. Für mich steht fest: Ich werde bis zu meinem Lebensende Rotkreuzler sein!

Christian Bastin (38), Rettungsassistent Bereitschaft Osterfeld



... es hier immer neue Herausforderung gemeinsam zu meistern gilt, weil man etwas zur Gemeinschaft beiträgt und somit seine Freizeit sinnvoll nutzen kann.

Jasmin Berzoui (21), Rettungssanitäterin und Bereitschaftsleiterin Bereitschaft Osterfeld

**→ Personalien**

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst beim DRK Oberhausen aufgenommen haben.

Die Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes freut sich über die Unterstützung von **Elena Hartung** im Bereich der Aktiven Dienste.

Seit dem 01.01.2017 übernimmt Frau Hartung die Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Ersten Hilfe Ausbildung.

Im August-Wieshoff-Seniorenzentrum begrüßen wir in ihrer Tätigkeit als Pflegehilfskräfte **Vittorio Lepore, Tim Miesemer und Denise Neumann. Jeffrey Disselhoff** ist seit Ende November als Altenpfleger im August-Wieshoff-Seniorenzentrum beschäftigt. **Monika Wissing** unterstützt die Pflege als Pflegehelferin.

Im Martha-Grillo-Seniorenzentrum freuen wir uns über die Unterstützung durch die Altenpflegerin **Ayasli Perihan** und den Altenpfleger **Klaus Brandt**. Beide sind seit Ende 2016 für das DRK im Dienst. Als Pflegehelferinnen unterstützen **Malgorzata Danielewicz** und **Lucia Gresak** die Pflege auf den Stationen.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

➔ **Rückblick: Jahreshauptversammlung 2016**

Am 15. Dezember versammelten sich die Mitglieder des DRK Kreisverbandes Oberhausen (Rhld.) e.V. in der alten Cafeteria des Martha-Grillo-Seniorenzentrums zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2016.

Vorstandsvorsitzender Jörg Hansmeyer begrüßte die Anwesenden in seiner Eröffnungsrede und wies gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen und Schatzmeister Peter Tischmann, auf die Arbeit vor den DRK-Grundsätzen hin. „Alles was wir tun, tun wir mit den Gedanken an die Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.“, begründet Peter Tischmann die Arbeit aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK Oberhausen. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden, Jörg Hansmeyer und dem Leiter der Aktiven Dienste, Martin Götzke, überreichte Peter Tischmann den ehrenamtlichen Jubilaren ihre Jubiläumsnadeln und Präsente.

Für fünf Jahre ehrenamtliche Mitarbeit beim DRK Oberhausen wurden ausgezeichnet: Jeanette Backes, Janine Reiber, Esther Busen, Stephan Baxmann, Jennifer Oppers, Ute Chlupka, Kerstin Müller, Maren van Briel und Jasmin Berzoui. Bereits seit zehn Jahren sind Andreas Mikolajczak, Julia Herzel und Annette Droppelmann ehrenamtlich beim DRK Oberhausen aktiv. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft beim DRK Oberhausen wurde Christa Behrendt geehrt. Früher war sie bereits in der DRK Schwesternschaft. Heute beteiligt sie sich noch mit der Ehrenbereitschaft an der Rotkreuzarbeit in Oberhausen. Außerdem wurde Ulrich Behnerdt für 50 Jahre ehrenamtliche Mitgliedschaft geehrt. Ulrich Behnerdt kam 1965 im Rahmen des Wehrersatzdienstes zum DRK.



Vorstandsvorsitzender Jörg Hansmeyer begrüßt die Anwesenden – Foto: K. Schubert / DRK OB

Heute unterstützt Ulrich Behnerdt die Fachdienstgruppe Information und Kommunikation bei ihren Tätigkeiten. Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und danken gleichzeitig für die vielen Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für das Rote Kreuz!

Für ihren unermüdlichen Einsatz in der Flüchtlingsersthilfe wurden 37 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ausgezeichnet. Sie erhielten für ihre Arbeit im Rahmen der Humanitären Hilfe und für insgesamt über 600 geleistete Einsatzstunden eine Auszeichnung im Auftrag des Präsidenten des DRK Landesverbandes Nordrhein e. V., Hans Schwarz. Die außerordentlichen Einsätze im Jahr 2015 und teilweise noch im Jahr 2016 betrafen u. a. die Einrichtung und Ausstattung der Notunterkünfte in Oberhausen, die soziale Betreuung, Verpflegung, Begleitung, Unterstützung und sanitätsdienstliche Versorgung der geflüchteten Menschen sowie der Rückbau der Notunterkünfte.

Im Anschluss an die Ehrungen stellten Vorstandsvorsitzender Jörg Hansmeyer, Kreisbereitschaftsleiter Werner Pflips und Kreisgeschäftsführerin Andrea Farnschlader,

die Entwicklungen in den Bereichen des Kreisverbandes und die Einsätze in den Bereitschaften im Jahr 2016 vor. Der Jahresabschlussbericht 2015, die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2016 sowie der Wirtschaftsplan 2017 wurden durch die Kreisgeschäftsführerin Andrea Farnschlader, dargelegt. Die Beschlüsse zur Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses 2015 sowie die Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig von den stimmberechtigten Anwesenden angenommen.

Der im vergangenen Jahr zum Kreisbereitschaftsleiter gewählte Werner Pflips wurde von der Kreisversammlung einstimmig in den Vorstand berufen und nimmt künftig als stimmberechtigtes Mitglied an den Vorstandssitzungen teil. Carsten Preuss wurde von der Kreisversammlung einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie bei allen Fördermitgliedern, Spendern, Partnern und Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2016. ■

Oster-Gugelhupf mit Eierlikör



Sie brauchen:

- 250g Butter
- 250g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 150g dunkle Schokolade, gehackt
- 4 Eier
- 250ml Eierlikör
- ½ Zitrone (Saft und Schale)
- 150g Preiselbeermarmelade

Zum Verzieren:

- Schoko-Kuchenglasur
- Mandelblättchen

So geht's:

Rühren Sie den gesiebten Zucker mit dem Vanillezucker, dem Zitronensaft, der Zitronenschale und der Butter schaumig. Nach und nach rühren Sie die Eidotter unter. Vermischen Sie das Mehl mit dem Backpulver, sieben es und vermengen es mit der gehackten Schokolade.

Abwechselnd geben Sie nun die Mehlmischung und den Eierlikör unter die Dottermasse. Schlagen Sie nun das Eiklar zu Schnee und heben es unter den Teig. Geben Sie die Teigmasse in eine gefettete und bemehlte Gugelhupfform. Verteilen Sie anschließend die Preiselbeermarmelade auf dem Teig und ziehen sie mit einer Gabel durch den Teig.

Im vorgeheizten Backofen **bei 175° C ca. 60 Minuten** backen.

Wenn der Kuchen abgekühlt ist, überziehen Sie ihn noch mit Schokoladenglasur und bestreuen ihn mit Mandelblättchen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Nachbacken!

Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept für unsere nächste Ausgabe!

Termine • Termine • Termine



- 10.04.2017 Ostereier färben mit den Bewohnern des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 13.04.2017 Ostergottesdienst für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 25.04.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 27.04.2017 Ev. Gottesdienst für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 02.05.2017 Maiumtrunk für die Bewohner des Martha-Grillo-Seniorenzentrums
- 09.05.2017 Kleiderverkauf für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 23.05.2017 Teilnahme des DRK Oberhausen am VIACTIV-Firmenlauf, Startschuss 19:00 Uhr im Stadion Niederrhein
- 24.05.2017 Blutspendetermin im Martha-Grillo-Seniorenzentrum, Gustavstr. 98-100, 46049 Oberhausen – 15:00-19:00 Uhr
- 26.05.2017 Blutspendetermin am Centro Oberhausen, Eingang Luise-Albertz-Platz, 46047 Oberhausen – 12:00-17:00 Uhr
- 26.05.2017 Offizielle Eröffnung der DRK Seniorenresidenz Grenzstraße, 46045 Oberhausen – 14:00-16:00 Uhr
- 29.05.2017 Blutspendetermin in der Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 OB-Sterkrade – 15:00-19:00 Uhr
- 01.06.2017 Ev. Gottesdienst für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 22.06.2017 Stadtbummel mit Cafébesuch für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 26.06.2017 Stadtbummel mit Cafébesuch für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums
- 29.06.2017 Stadtbummel mit Cafébesuch für die Bewohner des August-Wieshoff-Seniorenzentrums



Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.

Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

Allianz

**Allianz Hauptvertretung
Panstruga OHG Inh. Panstruga
und Hinz**

Fiesgendor 4-6, 46483 Wesel
Tel.: 02 81 47 36 62 30
Fax: 02 81 47 36 62 31
Mobil: 01 73 7 30 50 61

agentur.panstruga@allianz.de
www.allianz-panstruga.de

K
Kopiervertrieb
Rhein-Ruhr
KOMPETENZ IN LÖSUNGEN

INDIVIDUELLE BÜROKOMMUNIKATION
Analyse, Beratung und Planung - Roll-Out und Installation
Bundesweite Servicesstruktur - Umwelt / Green IT

Kopiervertrieb Rhein-Ruhr GmbH - Kuchelsteiner Straße 112 - 46149 Oberhausen
Tel.: 0208 92 56 56-0 Fax: 0208 92 56 56-40 E-Mail: info@kopiervertrieb.de Internet: www.kopiervertrieb.de

Pfälzer Str. 78 Tel.: 02 08 / 62 95 4-0
46145 Oberhausen Web: www.wa-p.net

WALTER
PERSPEKTIVEN
DRUCK & MEDIEN SERVICE GmbH

- Konzeption
- Design
- Vorstufe
- UV-Direktdruck
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verpackungsdruck
- Großformatdruck
- Veredelung
- Werbemittel
- Licht- & Werbetechnik
- Mailing
- Logistik

DRUCK ERLEBNISSE

C
Czauderna & Güragac
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

**MEHR WOHNEN. MEHR SERVICE.
MEHR NACHBARSCHAFT.**

nahtürlich MWB!

MWB

www.mwb.info

gewa
Gebäudereinigung
und Dienstleistungen

Message
Computer

EDV und Telekommunikation
Tel: 0208 - 899 66 66

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH
Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen
Telefon 02 08 / 61 05 80
Telefax 02 08 / 60 83 23
info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

carecatering GmbH
Gesellschaft des DRK Oberhausen

cwdesign
concept
corporate communications
digital media

tel. 0261 / 6 710 950
info@cw-grafik-design.de
www.cw-grafik-design.de

SEC
COM

www.sec-com.de

**Ihr Systemhaus
für Kommunikation,
Sicherheit und IT**

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH
Am Stadion 117 ■ 45659 Recklinghausen ■ Fon: 02361-9322-0

TIMM
Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 · 46049 Oberhausen · www.echter-geschmack.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit!
Schon mit einem Beitrag von 2,50 € monatlich helfen Sie uns zu helfen!

Geworben durch das Mitglied: _____

Beitrittserklärung für Fördermitglieder KV Oberhausen (Rhld.) e. V.

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK-Kreisverband Oberhausen e. V. zum _____ als Fördermitglied bei.

Ich zahle einen Monatsbeitrag in Höhe von _____ € (Mindestbeitrag: € 2,50 pro Monat)
Meinen Beitrag zahle ich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.
☐ Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

Name, Vorname

PLZ, Ort, Straße und Nr.

Telefon mit Vorwahl

Geburtsdatum

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

☐ Ich bin Selbstzahler ☐ Ich zahle per Bankeinzug

Bankeinzugsermächtigung

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE 45DRK 00000 382891**

Mandatsreferenz

Nur wenn vom Teilnehmer abweichend:

Kontoinhaber:

Vorname und Name

Straße und Hausnummer PLZ und Ort

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstraße 14
46049 Oberhausen

DANKE!

1. Einzugsermächtigung

Zur einfachen und kostengünstigen Beitragszahlung gestatte ich dem Deutschen Roten Kreuz, meinen Beitrag in der vorstehend angegebenen Höhe und zu den angegebenen Intervallen zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das DRK, Zahlungen von meinem Kontomittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats.

Kreditinstitut des Zahlers (Name und BIC)

IBAN: D E _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



Haben Sie heute schon für uns „GESM000000OST“?

Helfen Sie unserem Ehrenamt dabei den neuen Einsatzleitwagen zu finanzieren, ohne dafür auch nur einen Cent auszugeben!

Das geht nicht?

DOCH!

Das geht!

Sehen Sie selbst:



UNTERSTÜTZEN SIE UNS PER SMARTPHONE

– ohne Geld auszugeben –

Neuer Einsatzleitwagen für das DRK Oberhausen

Scannen Sie den Herzcode
und erfahren Sie wie es geht.

Neuer Einsatzleitwagen für das DRK Oberhausen!



Das Deutsche Rote Kreuz in Oberhausen nimmt als Teil der größten nationalen Hilfsgesellschaft u. a. Aufgaben in der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr wahr. Zudem betreuen wir über das Jahr verteilt zahlreiche Events- und Großveranstaltungen. Hierfür benötigen wir dringend einen neuen Einsatzleitwagen, da unser Einsatzleitwagen aus dem Jahr 1998 in die Jahre gekommen ist und dringend ausgetauscht werden muss.

Die Anschaffung des neuen Einsatzleitwagen ist für Anfang 2018 geplant und wird ca. 80.000 EURO kosten. Um unser Projekt realisieren zu können, brauchen wir dringend EURE Unterstützung!

Helft uns zu helfen! Danke!